

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	5
2	Was ist das Internet?	9
2.1	Terminologische Annäherung an ein komplexes Phänomen	9
2.2	Definitorische Eingrenzung einer komplexen Struktur.....	11
3	Die globale Kommunikations-Infrastruktur	15
3.1	Dezentralität.....	17
3.2	Globalität	18
3.3	Digitalität	19
3.4	Schlussbetrachtung zur GKI	20
4	Dienste und Anwendungen als Medien zweiter Ordnung	23
4.1	Die wichtigsten Dienste heute: E-Mail und World Wide Web	25
4.1.1	E-Mail – die Briefpost online	25
4.1.2	Das Tor zum Internet – WWW und Web 2.0	26
4.2	Wichtige Anwendungen und deren Entwicklungstendenzen.....	29
4.2.1	Basale Anwendungen.....	30
4.2.2	Soziale Software und transaktive Anwendungen	30
4.2.3	Aktuelle Entwicklungstendenzen	32
4.3	Schlussbetrachtungen zu den Diensten und Anwendungen.....	33
5	Kommunikation zwischen Entgrenzung und Restriktionen	35
5.1	Basale Merkmale netzbasierter Kommunikation	36
5.1.1	Zeitliche, räumliche und körperliche Entgrenzung	36
5.1.2	Kanalbeschränkung und Multimedialität	38
5.2	Modelle der Netzkommunikation	39
5.2.1	Akteurskonfigurationen in der Sender-Empfänger-Struktur	39
5.2.2	Zeitliche Synchronität in der Netzkommunikation	41
5.2.3	Interaktive Qualität von Netzkommunikation	43
5.2.4	Macht und Kontrolle in der netzbasierten Kommunikation	45
5.3	Schlussbetrachtungen zur Netzkommunikation.....	50

6	Internet und Gesellschaft.....	53
6.1	Die Medienwahl des Individuums	53
6.2	Sozialstruktur der Internetnutzung.....	56
6.3	Ein Überblick über Nutzer und Nutzung	62
6.4	Zentrum und Peripherie im dezentralen Netzwerk	64
6.5	Internet und Netzwerkgesellschaft.....	66
6.5.1	Evolution des Internets durch Nutzung	66
6.5.2	Die Netzwerkgesellschaft.....	69
6.5.3	Netzwerkgesellschaft und politisches System	72
7	Demokratietheorien und Internet.....	75
7.1	Digitale Demokratie als modellübergreifender Analyserahmen	75
7.2	Kompetitive Demokratietheorie.....	78
7.3	Pluralistische Demokratietheorie	82
7.4	Partizipatorische Demokratietheorie.....	86
7.5	Bürgergesellschaft und Sozialkapital.....	90
8	Digitale Demokratie in der Netzwerkgesellschaft.....	97
8.1	Bürger, politische Informiertheit und Mobilisierung	99
8.2	Massenmedien und politische (Netz-)Öffentlichkeit	102
8.3	Die neuen Chancen zivilgesellschaftlicher Akteure	104
8.4	Parteien und das eherne Gesetz der Oligarchie	106
8.5	Zur Rolle von Parlamenten und Abgeordneten.....	107
8.6	Der Staat zwischen Partizipation und Administration	110
9	Schlussbetrachtungen	117
9.1	Zur Theorie der digitalen Demokratie	117
9.2	Zur Empirie der digitalen Demokratie	118
9.3	Politische Software - Es sind Updates verfügbar!	122
10	Literaturverzeichnis.....	127